Fossile Pilze in Bernstein der alpischen Trias

H. DÖRFELT & U. SCHÄFER

Dörfelt, H. & U. Schäfer (1998): Fossil fungi in amber of the alpic Trias. Z. Mykol. 64(2): 141 - 151.

Key words: Fossil fungi, amber, Schlierseerit, Trias, *Palaeodikaryomyces*.

Summary: New fossil fungi from the triassic amber „Schlierseerit" collected by U.-Ch. Bauer (Schliersee) are presented. These saprophytic organisms lived in a moist terrestrical ecosystem. A new genus *Palaeodikaryomyces* (type *P. baueri*) is described and the systematic position is discussed.

Zusammenfassung: In Bernstein der Trias wurden saprophytische Pilze eines terrestrischen Feuchtbiotopes gefunden. Die neue Gattung *Palaeodikaryomyces* (Typus *P. baueri*) wird beschrieben und ihre systematische Stellung diskutiert.

1. Einleitung

Die von U. Ch. BAUER entdeckten, als „Schlierseerit" benannten Bernsteinfunde der bayerischen Trias werden bereits seit über 10 Jahren von verschiedenen Wissenschaftlern untersucht und analysiert. Die Erzeugerpflanze des Harzes ist nicht sicher bekannt. Möglicherweise kommen Cycadophyceen in Frage. Teile von *Pterophyllum jaegeri* wurden im dem Sandstein, der kohlige Pflanzenreste und auch die Bernsteinsplitterchen enthält, nachgewiesen. Das Alter der Sandsteinschichten beträgt 225–230 Millionen Jahre. Eine Zusammenfassung aller Befunde zum Schlierseerit gibt VÁVRA (1996). Nach einer briefl. Mitteilung von G. Poinar an U.-Ch. Bauer (in litt. 19.04.96) ergab ein neuer Befund, daß der harzliefernde Baum zu den *Araucariaceae* gehört: „... we conclude that the Bavarian amber is from a tree in the *Araucariaceae* or closely related to the *Araucariaceae*."

Der besondere Wert des triassischen Bernsteins liegt in den reichlich vorhandenen Mikro-Inklusen, von denen ebenfalls bereits eine stattliche Anzahl von Fotos publiziert worden ist. Es handelt sich nach den Autoren um eindeutige Einschlüsse von Ciliaten (*Cyrtolophosidae*, *Paramecidae*, *Nassulidae*), beschalten Amöben (*Teataceae*, „ähnlich den *Centropyxidae*"), von Bakterien (ähnlich *Crenothrix* und *Spharotilus*), Cyanobakterien der Familie *Scytonemataceae*, sowie von fädigen Organismen, die Eisenbakterien der Gattungen *Leptothrix* und *Clonothrix* ähneln.

Anschrift der Autoren: Dr. H. Dörfelt, Friedrich-Schiller-Universität, Institut für Ernährung und Umwelt, Lehrbereich Landschaftsökologie und Naturschutz, Dornburger Str. 159, D - 07743 Jena.
U. Schäfer, Friedrich-Schiller-Universität, Institut für Ökologie, Bereich Limnologie, Beutenbergstr. 11, D - 07745 Jena.